



Spielerisch zu mehr Geschlechtergerechtigkeit – Tools & Skills für die professionelle Erwachsenenbildung

Bildungsarbeit für die Gleichstellung der Geschlechter – wie geht das? Wir erproben Methoden und reflektieren sie vor dem Hintergrund feministischer und genderreflektierter Didaktik.

Referierende: Renate Tanzberger (EfEU),
Rosemarie Ortner (EfEU)

Koordination: Verena Springer (bifeb)

Kursumfang: 21 Unterrichtseinheiten

Teilnahmegebühr: € 315,-

PRÄSENZ



©EfEU

DETAILS ZUM PROGRAMM

Im Prinzip sind wir uns meist einig: Bildung soll einen Beitrag zur Gleichstellung der Geschlechter und zum Abbau von Geschlechterstereotypen leisten - in der Bildungspraxis, in meiner Organisation und auf gesamtgesellschaftlicher Ebene. Aber wie geht das konkret?

Dieser Kurs stellt Methoden und Materialien zu Gender sowie geschlechtlicher und sexueller Vielfalt vor, die in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen eingesetzt werden können. Im Fokus stehen spielerische Zugänge zu Wissensvermittlung und zur Auseinandersetzung mit eigenen Sozialisierungserfahrungen. Wir probieren konkrete Methoden gemeinsam aus und reflektieren diese vor dem Hintergrund didaktischer Orientierungslinien queer-feministischer Bildungsarbeit.

Die Auswahl der vorgestellten Methoden orientiert sich an den Praxisfeldern der Teilnehmenden und kann gendersensible Berufsorientierung, Gewaltprävention, Reflexion von Rollenklischees in der Erwachsenenbildung sowie LGBTIAQ* umfassen.

Der Kurs bietet auch Raum zur Reflexion eigener Praxis und eigener professioneller Haltungen.

Programmpunkte:

- didaktische Prinzipien queer-feministischer Bildungsarbeit
- Methoden zur spielerischen Vermittlung von Wissen
- Methoden zur Reflexion eigener Erfahrungen mit Geschlechterrollen und deren Veränderung
- Methoden zu spezifischen Themen: LGBTIQ*, Berufsorientierung, Gewaltprävention
- Methoden zur Reflexion eigener pädagogischer Praxis





Einige der Methoden entstammen den Projekten des Vereins EfEU:

Spielesammlung „Gleichstellung spielerisch thematisiert“

https://www.efeu.or.at/seiten/download/Spielesammlung_EfEU_2020.pdf

Handbuch „Wege zu einer geschlechtersensiblen Bildung“

<https://efeu.or.at/seiten/download/wege-zu-einer-geschlechtersensiblenbildung.pdf>

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Dauer: 20.10.2025 – 22.10.2025 **Anmeldung bis:** 06.10.2025

Termine & Arbeitszeiten:

Montag, 20. Oktober 2025: 11:00 – 20:30

Dienstag, 21. Oktober 2025: 09:00 – 18:00

Mittwoch, 22. Oktober 2025: 09:00 – 12:30

INHALTE

(Feministische) Bildung will einen Beitrag zur Gleichstellung der Geschlechter und zum Abbau von Geschlechterstereotypen leisten - in der Bildungspraxis, in Organisation und auf gesamtgesellschaftlicher Ebene. Aber wie geht das konkret? Dieser Kurs stellt Methoden und Materialien zu Gender sowie geschlechtlicher und sexueller Vielfalt vor, die in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen eingesetzt werden können. Im Fokus stehen spielerische Zugänge zu Wissensvermittlung und zur Auseinandersetzung mit eigenen Sozialisationserfahrungen. Wir probieren konkrete Methoden gemeinsam aus und reflektieren diese vor dem Hintergrund didaktischer Orientierungslinien queer-feministischer Bildungsarbeit.

METHODIK

- Ausprobieren von verschiedenen Methoden (Quizzes, Fragebögen, Spielen, Videos, ...)
- Wissensinputs
- Arbeit in Kleingruppen
- Diskussion und Austausch in Kleingruppen und im Plenum

LERNERGEBNISSE

- Aneignung von Tools für die eigene gender- und diversitätssensible Bildungspraxis
- Auseinandersetzung mit gender- und diversitätssensibler Didaktik
- Ermutigung zur Umsetzung in der Praxis
- Wissen zu Gender und geschlechtlicher sowie sexueller Vielfalt
- Reflexion eigener Erfahrungen mit normativen Geschlechterrollen und deren Veränderung
- Reflexion eigener Praxis
- Vernetzung und Austausch





ZIELGRUPPE

Personen, die sich im Bereich der feministischen Erwachsenenbildung weiterbilden möchten oder die sich grundsätzlich für feministische Erwachsenenbildung interessieren.

REFERIERENDE

Mag.a Renate Tanzberger (EfEU)

Studium an der Universität Wien (Mathematik, Geschichte und Sozialkunde Lehramt)

Absolventin des Train-the-Trainer-EU-Lehrgangs „E-Qualification“, Ausbildung zur „Trainerin für Social Skills“, Universitätslektorin am Institut für Mathematik, Universität Wien

Schwerpunkte: Referentin, Aus- und Fortbildnerin zu gendersensibler Pädagogik mit den Schwerpunkten

Gewalt-/Prävention, geschlechtssensible Berufsorientierung und Lebensplanung, geschlechtssensibler Mathematikunterricht, queer-feministische Kinder- und Jugendliteratur, LGBTIQ*

Tagungskonzeption und -organisation

Mag.a Rosemarie Ortner (EfEU)

Studium der Bildungswissenschaft Universität Wien, Forschungs- und Lehrtätigkeiten an der Universität

Wien, Universität Graz, PH Steiermark, Akademie der bildenden Künste Wien, ELTE Budapest

Trainerin, Referentin in Aus- und Fortbildung für Pädagog*innen mit den Schwerpunkten

genderreflektierte Pädagogik im schulischen und außerschulischen Bereich sowie in der

Erwachsenenbildung, diskriminierungskritische Pädagogik, Sensibilisierung für LGBTIQ+, Gender und

Queer Studies mit intersektionaler Perspektive, Pädagogik in der Migrationsgesellschaft

Forschung: partizipative Methoden und Ethnographie, Praxisforschung

IHR AUFENTHALT AM BIFEB

Mehr Details zu Ihrem Aufenthalt und den aktuellen Tarifbestimmungen entnehmen Sie dem QR-Code.



KONTAKT

Daniela Schlick, daniela.schlick@bifeb.at, + 43 (0) 6137 6621 – 119

